

# Zukunftstag:

**„Kräfte bündeln – Die Zukunft der Frauenprojektarbeit in Sachsen entwickeln und gestalten“**

## Dokumentation/Fotoprotokoll



**21. Juni 2013**

**Moderatorinnen: Ute Bortlik und Milana Müller**

Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen

*Oskarstraße 1, 01219 Dresden*

*Telefon: 0351 / 310 52 75*

*Fax: 0351 / 310 70 13*

*Email: [info@frauenbildung-sachsen.de](mailto:info@frauenbildung-sachsen.de)*

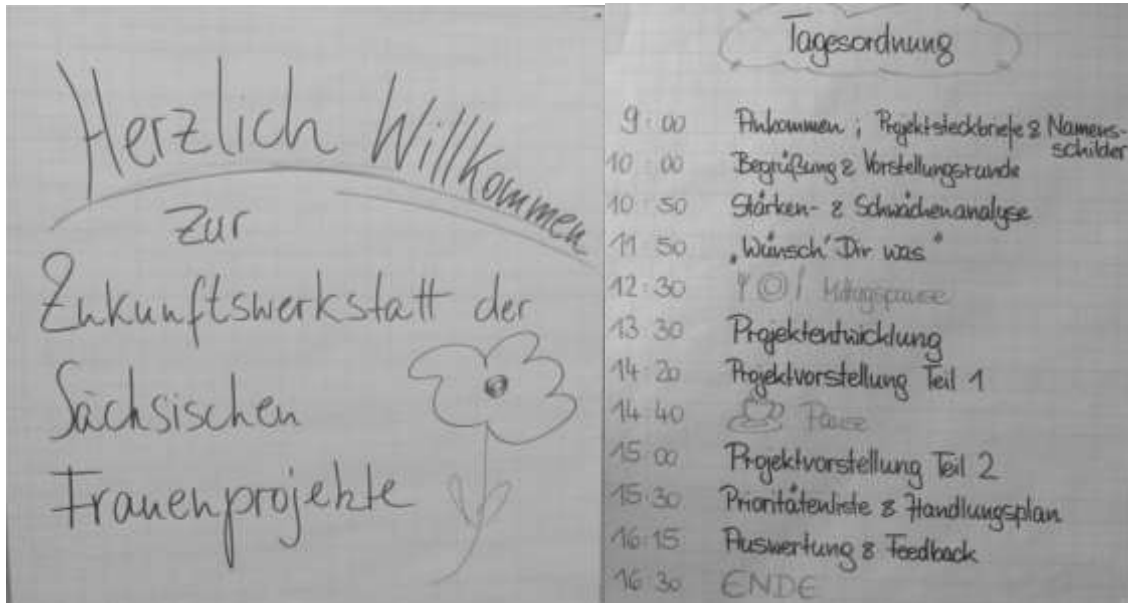
*[www.frauenbildung-sachsen.de](http://www.frauenbildung-sachsen.de)*

*[www.facebook.com/landesstelle](https://www.facebook.com/landesstelle)*

*Träger: FrauenBildungsHaus Dresden e.V.*

# Inhaltsverzeichnis

## 1.) Begrüßung und Vorstellungsrunde



## 2.) Stärken- und Schwächenanalyse

## 3.) Wünsch dir was

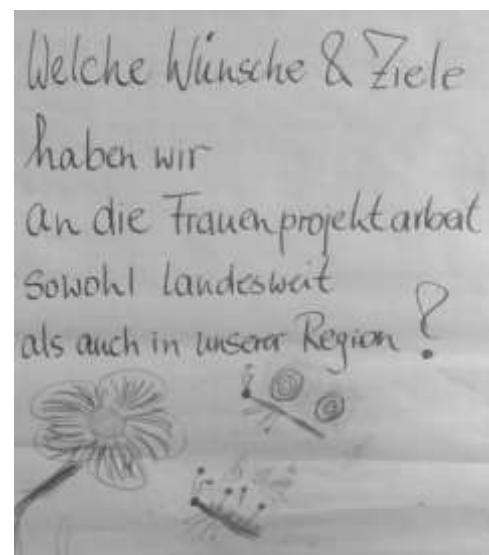
## 4.) Projektentwicklung

## 5.) Projektvorstellung

## 6.) Prioritätenliste und Handlungsplan

## 7.) Auswertung und Feedback

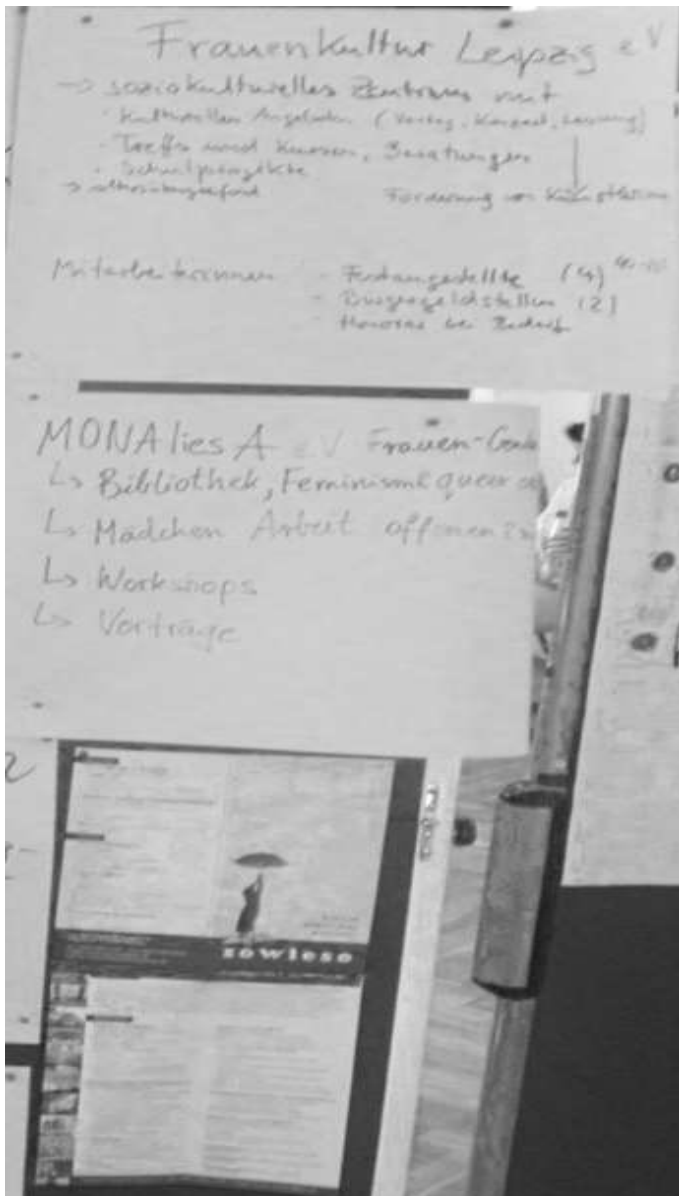
## Anhang: Arbeitsatmosphäre



## 1.) Vorstellung

Dreizehn unterschiedliche Vertreterinnen sächsischer Frauenprojekte, -vereine oder -organisationen haben am Zukunftstag der sächsischen Frauenprojekte teilgenommen:

- Landesfrauenrat, Geschäftsführerin Frau Andrea Pankau
- Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz Bettina Bezold
- Unter der Trägerschaft des FrauenBildungsHaus Dresden e.V.:  
Frauenbildungszentrum, Beratungsstelle für Frauen ohne Erwerbsarbeit,  
Frauenstadtarchiv und Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung  
Sachsen
- Frauenförderwerk Dresden e.V.
- Lebendiger Leben e.V. (Dresden)
- \*sowieso\* Frauen für Frauen e.V. (Dresden)
- Frauenzentrum Lila Villa (Chemnitz)
- Frauen für Frauen e.V. Leipzig
- Frauenkultur Leipzig e.V.
- MONAliesA Leipzig e.V.



# FRAUENBILDUNGSHAUS

Beratungsstelle für Frauen  
ohne Erwerbsarbeit

- Ort zum Ankommen
- Rechtsinformation, psychosoziale Beratung
- Orientierung, Selbststärkung, kreative Wertschöpfung

3 Mitarbeiterinnen

2-5 ehrenamtl. Mitarbeiterinnen

Frauen Bildungs Haus Dresden e.V.

Frauenstadt e.V.

Frauenforschung und Publikationen  
die Forschungsergebnisse in Vorträgen / Veranstaltungen,  
Dokumente und in Zeitschriften; Kooperationsprojekte  
mit Frauen - u. Frauenprojekten; Druckprojekte

2 Mitarbeiterinnen zu je 20 Std.

3 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

# Landesstelle für Frauen- bildung und Projektberatung in Sachsen

Weiterbildung, Beratung für  
Frauen- und Gleichstellungs-  
beauftragte, sowie alle, die  
sich in Sachsen für Geschlechter-  
gerechtigkeit engagieren. (4 MA)

# Lebendiger Leber

Beratungsstelle für Frauen  
mit chron. Erkrankungen oder  
Behinderungen

1 Mitarbeiterin AFh

1 Mitarbeiterin SoSt

1 Mitarbeiterin (Büroarbeit) 20h

2 Mitarbeiterinnen 4,75 Job in 20h

2 Ehrenamtliche

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Dachverband für 37 Frauenorgani-  
sationen in Sachsen

Projekt 2013: Dachverbandsarbeit des  
Landesfrauenrates Sa. e.V. für das Jahr 2013

Schwerpunkt: Frauen und Erwerbsbeteiligung

1 festgestellte Projektverantwortliche

# ♀-Zentrum Lila Villa

Chemnitz

Beratung - Bildung -  
Austausch - Anregung - Vernetzung -  
Bündelung - Stärkung d. Persönlichkeit -  
Raum z. Entfaltung - "Lobby-Arbeit"

1 Leitende

1 Honorar-♀

3 Ehrenamtliche

# Frauenförderwerk Dresden e.V.

PRO4 - Lebenswerkstatt für  
Frauen im 40- bis 70. Lebensjahr

Lila-Couch Service für vorw. MItt-  
erwerbslose

Beratung für erwerbslose Frauen

Teambuilding, Coaching, Workshops

AG II

6 Mitarbeiterinnen

200 ehrenamtliche, 1 Kooperationspartnerin

# Frauen für Frauen e.V. Leipzig

Autonome Frauenhaus  
Beratungsstelle / Frauen-  
Fraueninitiativen } Geroll gg. Frauen  
Land. u. Interessengruppen-  
delle } (in Geschäfts-  
volkshaus)

FFH - 4 Mitarbeiterinnen

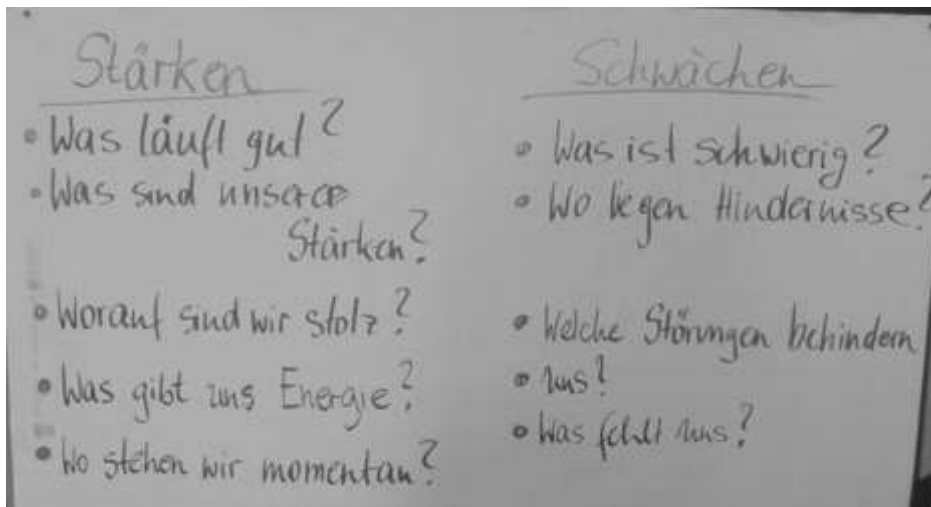
ZST - 1

FNR - 1

GIS - 2

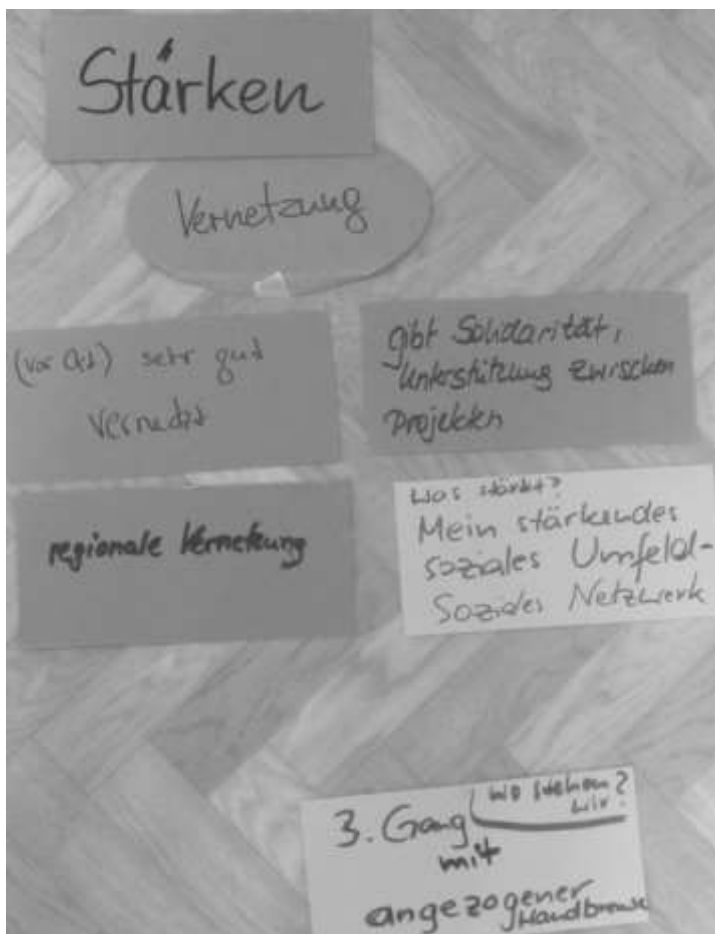
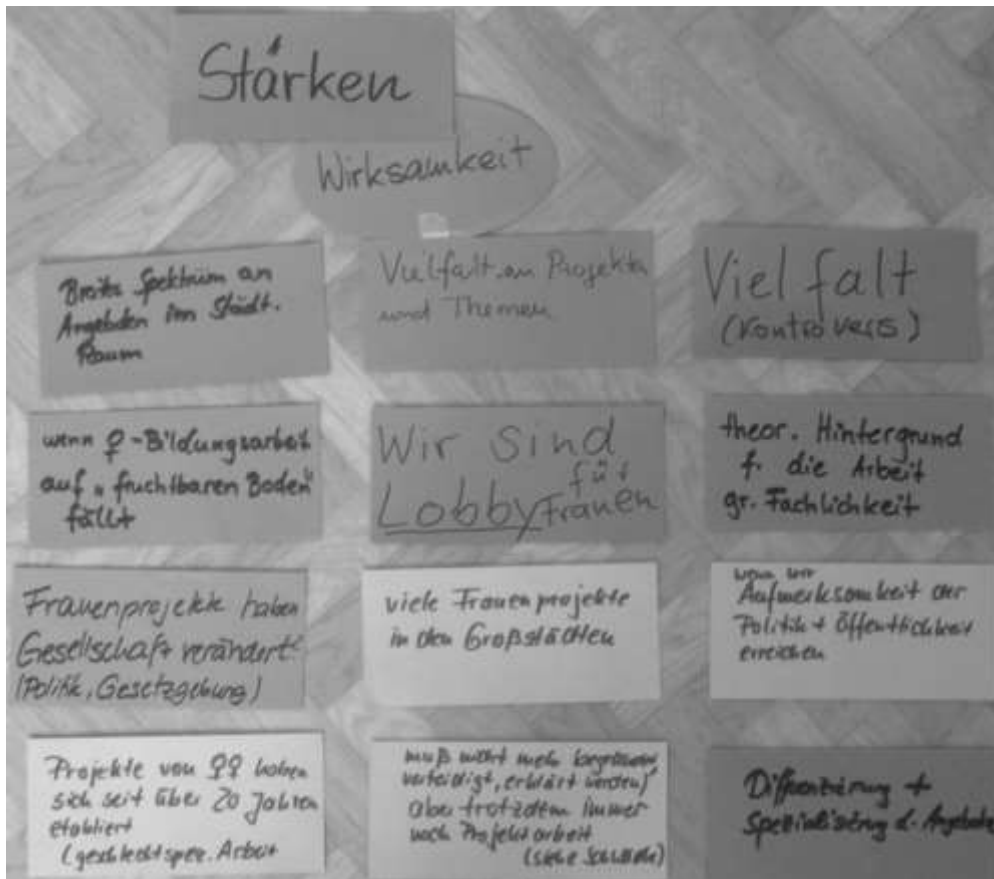
1 A. Verwaltungsstelle

## 2.) Stärken- und Schwächenanalyse



### Stärken





## Schwächen



# Schwächen

landesweite  
Wirksamkeit &  
Vernetzung

Mangelnde überreg.  
Vernetzung und  
Kommunikation

landesweite Vernetzung  
fehlt noch / Ausbau-  
fähig

keine gemeinsame  
Strategie für die Gleich-  
stellungspolitik

Keine Landes-  
weite Vernetzung  
Frauenprojekte

Was fehlt?  
Gute Strategie für  
gemeinsames  
Handeln

- Solidarität  
untereinander  
ist zurück gegangen

# Schwächen

Keine  
Vielfalt

ländlicher  
Raum

Wirksamkeit

geringe Anzahl  
von Projekten und  
Mitgliedern

Fehlende Kommuni-  
kationsmöglichkeiten  
im ländl. Raum  
(ohne sich zu treffen)

Wertstellung von  
Arbeitsplätzen durch  
abwertende Beziehung  
(z.B. Bürgerarbeit)

Generationen-  
wechsel?!

Große Unterschiede  
zw. ländl. und  
städt. Raum

trotz Engagement im  
und von Projekten  
zu wenig Erwerbs-  
beteiligung

Zu wenig  
Frauenprojekte  
im ländl. Raum



## Wir kritisieren .../Wir sind stolz auf ...

Wir kritisieren die prekäre finanzielle Situation der Frauenprojekte und ihrer Mitarbeiterinnen, die es nicht erlaubt eine kontinuierliche Besetzung der Stellen zu garantieren, ebenso eine kontinuierliche Fortführung bewährter Projekte <sup>und</sup> Gesamtheit und es verhindert Ehrenamtliche eine angemessenen Anreiz zu garantieren. Fachkräfte werden durch die unterschiedlichen Honorarsätze nicht ausreichend angemessen bezahlt.

Es fehlt die gemeinsame inhaltliche Identifikation und Strategie sowie die ~~daß~~ Kommunikationsstruktur auf Landesweiter Ebene.

Die "Wertschätzung" zeigt sich in der Entwicklung seit Anfang d. 90er Jahre von einem Frauenministerium bis heute zur Eingliederung in ein Referat unter "ferner liefen..."

Den unterschiedlichen Rahmenschüpfungen und Arbeitsansätzen von städtischen und ländlichen Projekten wird zu wenig wahrgenommen und spiegelt sich in Handlungsansätzen nicht wieder.

Wir sind stolz auf die Kontinuität unserer Arbeit, die eine hohe fachl. und politische Kompetenz und Professionalität hervor- gebracht hat durch das Engagement vieler Menschen

### 3.) Wünsch dir was

In der Utopiephase hatten alle Teilnehmerinnen die Möglichkeit Ideen für die zukünftige Arbeit der sächsischen Frauenprojekte und –vereine zu entwickeln. Dabei ging es zunächst darum möglichst viele Ideen zu sammeln. „Spinnereien“ waren ausdrücklich erlaubt, alles durfte gedacht, nichts zensiert oder einer Kritik unterzogen werden.

Dabei wurden vielfältige Ideen gesammelt:

#### Förder- und Arbeitsbedingungen/Finanzierung:

- *Bezahlte Arbeit ohne öffentliche Finanzierung*
- *Mehr existenzsichernde Arbeitsplätze innerhalb der Projekte*
- *Institutionelle Förderung von Fraueneinrichtungen*
- *Möglichkeiten such/finden/ändern nicht nur förderabhängig zu arbeiten ohne Gemeinnützigkeit zu verlieren*
- *Eine Sicherung der Fördergelder auf unbefristete Zeit*
- *Ausreichend bezahlte Arbeitsstellen für (alle) in der Arbeit Engagierte*
- *Eigenmittel für Personalkostenförderung max. 10 %*
- *Genug Fördermittel für alle, die sie beantragen und Kriterien erfüllen*
- *Schaffung vieler neuer Stellen in Frauenprojekten*
- *Feste Finanzierung von Stellen für Beratungen im ländlichen Raum für Frauen mit Behinderung*
- *Finanzierungen für Schulungen von ÄrztInnen, LehrerInnen etc. zum Umgang mit Frauen mit Behinderungen*
- *Verlässliche langjährige Finanzierung*
- *Fahrgelder/Fahrdienste für den ländlichen Raum*
- *Keine Befristungen mehr für Projekte*
- *Mitentscheidung bei Etatverhandlung*
- *Ehrenamtliche Arbeitsstellen voll bezahlen*
- *Garantie einer kontinuierlichen Besetzung der Stellen*
- *Angemessene Bezahlung der Arbeit*
- *Landesweite Reiseangebote*
- *Tarifliche Bezahlung der Mitarbeiterinnen*
- *Bezahlte Stellen für „Regiearbeiten“*
- *Honorarsätze wie in der Wirtschaft*
- *Barrierefreiheit in Frauenprojekten*
- *Stifterinnen → Ressourcen*
- *Stiftung zur Frauenprojektfinanzierung*

#### Vernetzung

- *Angebote für Veranstaltungen und Austausch*
- *Vernetzungs- / Veranstaltungsportal zur Gleichstellungsarbeit in Sachsen*
- *Regelmäßige (thematische) landesweite Vernetzungstreffen in Stadt UND Land*
- *Präventionsprojekte Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen vernetzen*
- *Gemeinsames Auftreten zur Durchsetzung/Ansprechen von Fördermittelrichtlinien*
- *„Gemeinsame Töpfe“ bilden um ÖA der einzelnen Vereine zu stärken*

- *Charmeoffensive des Landesfrauenrates zur Mitgliedersammlung*
- *Stärkere Wahrnehmung/Stärkerer Einbezug der ländlichen Projekte von Seiten der Frauenprojekte in Dresden/Chemnitz/Leipzig*
- *Kein Konkurrenzdenken zwischen den Projekten, sondern Kooperationen*
- *Ideentauschbörse der Projekte*
- *Zeit für Hospitationen in anderen Organisationen und Projekten*
- *Lebhafter Ideenaustausch und Übernehmen von Angeboten*
- *Noch weiter über den Tellerrand hinaus vernetzen*
- *Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit emanzipatorischer Männerarbeit*
- *Pool der Solidarleistungen (auch zwischen Männer- und Frauenprojekten)*
- *Frauen Netzwerke in allen Landkreisen*
- *Überregionales Frauennetzwerk mit Möglichkeiten des Austausches (LAG? Mit Sprecherinnen?)*
- *1x jährlich großes Frauenprojektetreffen mit Party*
- *Verteiler (Post/email) für alle Zugriff und Bearbeitung*

#### Schule, Universität und Ausbildung

- *Gendersensibilisierung in Schulen*
- *Bedeutung von Geschlecht und Geschlechterkonstruktionen verpflichtend in Ausbildung von LehrerInnen und ErzieherInnen integrieren*
- *Frauenpolitische Vorlesungen (auch Frauengesundheit etc.) in Studiengängen/Ausbildungen verpflichten*
- *Studiengang Frauenpolitik und Genderprojektarbeit*
- *Jedes Jahr eine Frauensommeruni mit allen Frauen aus Frauenkultur- und Bildungseinrichtungen*

#### Gleichstellung innerhalb von Politik und Gesellschaft

- *Arbeit für und mit Frauen ist selbstverständlich und allgemein akzeptiert*
- *Ideen, die UnterstützerInnen bräuchten*
- *Gleichstellungspolitik = Mainstreamthema*
- *Jahresthemen*
- *Regional project about antidiscrimination, education, provided in schools for at least one year*
- *“Neue” Bewegungen und Projekte ermöglichen und integrieren*
- *Mehr Präsenz in Politik, Gesellschaft und Berichterstattung*
- *Fokus auf Frauen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung ohne Erwerbsarbeit → Verbesserung bzw. Eingliederung*
- *Bewährte Einzelprojekte langfristig fortgeführten können*
- *Frauenzeitung*
- *Politische Themen (Barriereabbau in den Köpfen)*
- *Beratungsstellen im ländlichen Raum*
- *Ehrliche Statistiken um wirklich realen „Ist-Stand“ der wirtschaftlichen Situation von Frauen zu zeigen*
- *Stiftung „Geschlechtergerechtes Sachsen“*
- *Eine Landesfrauenbeauftragte für Frauen aus unseren Reihen, die uns auch im Bund vertritt*
- *Dass wir in Entscheidungsgremien vertreten sind*
- *Fließende Arbeit ohne Widerstände*

- Dass wir als selbstverständlich wahrgenommen werden, ohne Rechtfertigungsdruck
- Gesamtgesellschaftlich: Thema ist wichtig
- Marktplatz der Solidarleistungen offen für alle Menschen
- Politikerinnen „Schulung“
- Wechselnde Weiterbildungen (Frauenrelevanz) in Sachsen
- Wertschätzung und Stärkung von Frauen im politischen Amt
- Kampagne mit Forderungen zu Landtagswahlen
- Kampagne zur Frauenprojektarbeit
- Kampagne zu Kommunalwahlen
- Sächsische Frauenwahlprüfsteine vor der nächsten Landtagswahl (Zusammen mit LFR)
- Sächsische Förderrichtlinie sexualisierte Gewalt
- Einrichtung eines Sächsischen Frauenministeriums
- 1x jährlich einen Fachtag zu Frauenprojektarbeit
- Veranstaltungen, die für alle zugänglich sind
- Kurse in Technik und Elektronik zur Selbsthilfe
- Generalstreik vieler Frauen im ganzen Land eine Woche für ein gutes Leben für alle

#### Generationenwechsel

- Neue Themen bearbeiten, neue Gruppen in den Blick nehmen
- Themen, die junge Frauen ansprechen
- Brücke zwischen älterer und jüngerer Generation
- Generationenbeziehungen gestalten

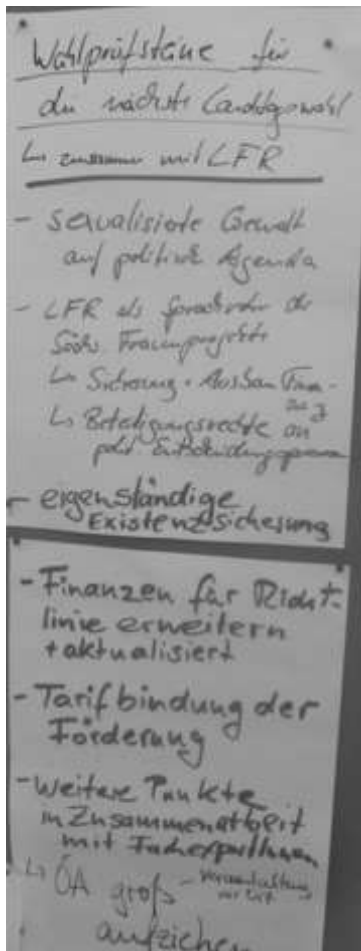
#### 4.) Projektentwicklung

Nach der Utopiephase wählten die Teilnehmerinnen die Ideen, die ihnen besonders wichtig erschienen, aus und arbeiteten in Gruppen an der Umsetzung ihres gewählten Projekts. Dabei wurden folgende Ideen bzw. Projekte weiterentwickelt:

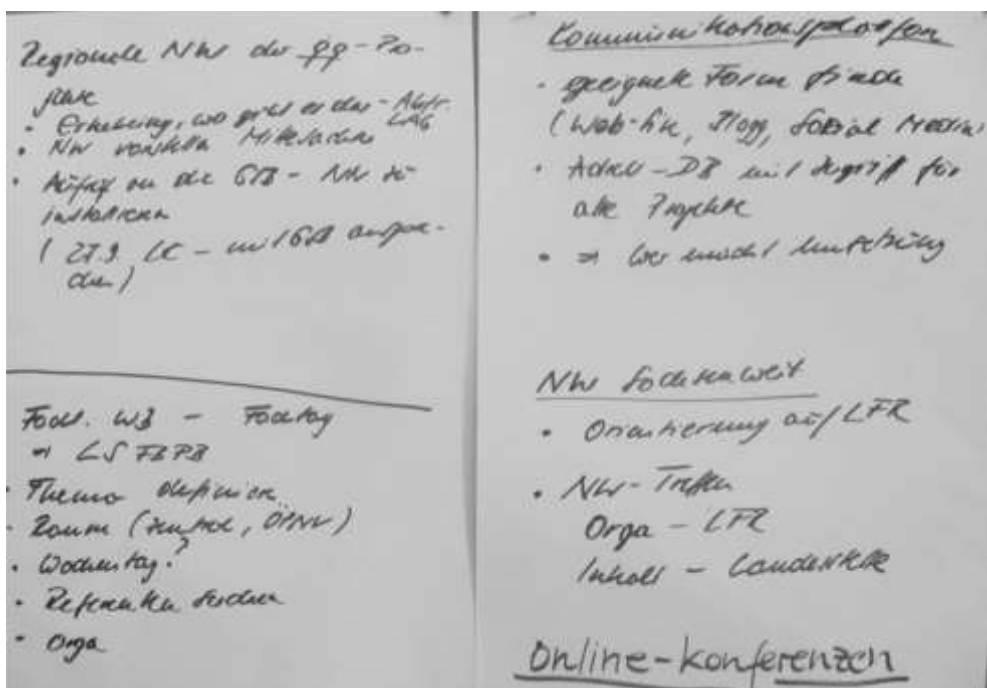
#### Generationenwechsel



## Wahlprüfsteine für Landtagswahl



## Regionale NW/Kommunikationsplattform/Fachtag/NW sachsenweit/Online-Konferenzen



## Wechselnde Angebote in Sachsen: Geschlossene Internetplattform

<p><b>Idee</b> wechselnde Angebote in Sachsen</p>	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angebotsaustausch an vorhandenen Vorträgen/Themen/Referentinnen</li> <li>- Weiterbildungungen</li> </ul> <p>↳ Was? Wann? Wo?</p>
<p><b>Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- geschlossene, einfach zu bedienende Internetplattform für Frauenprojekte</li> </ul>	<p><b>Ziel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kräfte bündeln, Ressourcen ausbilden</li> <li>- Einflussnahme auf Politik</li> </ul>
<p><b>Wer?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Koordination</li> <li>- evtl. Landesstelle?</li> </ul>	

### Frauen Sommer Uni

3-4 Tage onsdorm Ost

**Frauen Sommer Uni**

für mit allen Frauen aus Frauenkultur-Bildungseinrichtungen + Politikerinnen

- Einüben Wertschätzender Kommunikation
- zu einem uns wichtigen Thema
- Herstellen von Verbundenheit und Zugehörigkeit

Ein Thema/Ziel: Sichtbarmachen von Frauen und ihrer Wert- und lebensschöpfenden Arbeit

www.frauenuni-dresden.de

### Reiseangebote für Frauenprojekte

**Reiseangebote für Frauenprojekte**

↳ Jährliches Symposium mit Kennenlernen, Vorträgen & Austausch der einzelnen Projekte + Freizeitprogramm

- 1 Hauptthema (z.B. Kinder & Jugend, Umwelt & Bildung etc.)
- Wechselnde Orte

## 6.) Prioritätenliste und Handlungsplan

Nach der Projektvorstellung wurde eine Prioritätenliste erstellt über die alle Teilnehmerinnen abstimmen konnten.

Projekt	Wichtig	Zeithor.	Wie? Wer? Vorbereitung
Generationsrat thematisieren	11		gemeinsame Veranstaltungen Methode reflekt. Team anwenden FIG? / wachsen lassen als Querschnittsthema persönliche Gespräche Gegenseitigkeit Was besteht für mich...
Wahlmitteilung + OA dazu	9	bis ab Frühjahr Zeit (März)	⇒ über LFR → in 2 Wochen ⇒ LFR der Entscheidungsberechtigten ⇒ FIG Interview & Frau vor Gericht ⇒ OA vor OA? ↳ Erfahrungsaustausch im Main Veranstaltung
NW-Treffen	8		Mentoring → Generationswechsel in Vorbereitung und gezieltes Handeln ↳ Basis? ↳ Respektvoll-partner ↳ mind. 1x im Jahr ↳ wechselnde Orte ↳ Orga über LFR ↳ Austausch von Erfahrungen! ↳ so groß wie möglich in Vorbereitung für Mitgliedertage über LFR Frage: Wie werden Nichtmitglieder eingebunden? → Flurgespräche über LFR → Unterstützung durch LFR Vorbereit.: Vorstand/Termine an LFR

Sicherung des LFR	11	ab sofort + langfristig	Service für Mitglieder ↳ Verbesserung Kommunikation ↳ Vorstand beauftragen ↳ Adressdatenbank ↳ Strukturen, Kontaktstellen
neue NW-Projekte	7		
Frauen-Sommer Zin	6		Zin → Biographie-Projekt Zin → „Guten & Nichten“





